

Beschlussvorlage

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG MONTABAU

Drucksache-Nr. 033/16Neu/2025

Nachtrag zu Drucksache-Nr.

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Fachbereich/Az.:

Datum

3.5 Straßenbau, -beleuchtung, Tiefbau

30.07.2025

Beratungsfolge:

Sitzungstermin

Ortsgemeinderat Neuhäusel

25.08.2025

Betreff:

Neubau einer Querungsmöglichkeit an der K 113 - Auftragsvergabe Bauleistungen

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung vom 23.06.2025 (Drucksache-Nr. 023/16Neu/2025) wurde durch den Ortsgemeinderat Neuhäusel die Einleitung des Vergabeverfahrens zum Neubau der Querungsmöglichkeit an der K 113 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Ortsbürgermeisterin ermächtigt, sofern die Auftragssumme den Kostenanschlag um nicht mehr als 20 v.H. überschreitet, den Auftrag an die Mindestbieterin zu erteilen. Daraufhin hat die – Zentrale Vergabestelle - der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur die Maßnahme am 01.07.2025 öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden von 13 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Eröffnungstermin am 17.07.2025, um 10:30 Uhr, lagen 2 Angebote vor. Die Auswertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Firma GROTEC GmbH, Neuwied	288.123,66 EUR
Bieter 2	289.159,77 EUR

In der Beschlussvorlage zur Einleitung des Vergabeverfahrens hatten wir einen Kostenanschlag von 213.500 EUR genannt. Im Nachgang zur Sitzung wünschte der Landesbetrieb noch zusätzliche Leistungen mit auszuschreiben, deren Kosten der Landesbetrieb übernehmen würde (Stromversorgung Kreisel). Somit ergab sich bei Einleitung des Vergabeverfahrens ein Kostenanschlag in Höhe von 223.164,12 EUR. Demnach liegt der Auftragswert rund 30 % über den veranschlagten Baukosten (Kostenanschlag bei Einleitung des Vergabeverfahrens).

Es ist darüber zu entscheiden wie weiter vorgegangen werden soll. Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Der Auftrag wird an die Mindestbieterin erteilt. Zusätzliche Haushaltsmittel (65.000 EUR) müssen aus dem laufenden Haushalt durch Einsparungen in anderen Kostenstellen zur Verfügung gestellt werden.
2. Es wird kein Auftrag erteilt. Die eingereichten Angebote liegen deutlich über den geschätzten Kosten. Die Ausschreibung wird gemäß VOB/A § 17 Abs. 1 Nr. 3 aufgehoben. Über das weitere Vorgehen wird in einer späteren Sitzung beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

- ☐ Den Auftrag zum Neubau der Querungsmöglichkeit an der K 113 an die Mindestbieterin Firma GROTEC GmbH, Neuwied mit einer Auftragssumme von 288.123,66 EUR zu erteilen und die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 EUR durch Einsparungen in anderen Haushaltsstellen (Kindergarten) zur Verfügung zu stellen.
- ☐ Keinen Auftrag zu erteilen und die Ausschreibung gemäß VOB/A § 17 Abs. 1 Nr. 3 aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen		☒ Ja	☐ Nein
Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
Buchungsstelle:		54100-09600003	
Projekt-Nr.:		54100-0012	
Ansatz zzgl. Haushaltsreste und außer-/überplanmäßigen Bewilligungen:	€	367.000,00 €	
bereits verausgabt:	€	€	
durch Aufträge gebunden:	€	82.085,64 €	
noch verfügbar:	€	284.914,36 €	

Im Auftrag

Andreas Klute
Fachbereichsleiter